

## **Windhund-Champions-League. Protokoll-Auszug vom Treffen der ausrichtenden Vereine anlässlich des Rennens in Sachsenheim am 09.10.2010:**

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurden u.a. auch die momentane Situation und das Mit- bzw. Gegeneinander zwischen Greyhound-Club bzw. CGRC und DWZRV diskutiert. Man kam zu dem Ergebnis, daß wir uns die Provokationen nicht länger gefallen lassen sollten und unser Verband wie auch die Vereine jetzt eindeutig Flagge zeigen müssen.

Zur Erläuterung der Sachlage: Dem Greyhound-Club/CGRC ist es in mehr als 20 Jahren nicht gelungen, in Deutschland ein eigenes Gelände bzw. eine eigene Windhund-Rennbahn zu errichten. Wir haben den Eindruck, daß man deshalb nun verstärkt versucht, durch die Hintertür bei uns Fuß zu fassen, Mitgliedschaften mit Sonderstatus anstrebt um preiswert trainieren zu können und unsere Infrastruktur nutzen will um sich selbst endlich präsentieren zu können.

Folgende Punkte wurden einheitlich verabschiedet:

1. Wir bitten den DWZRV, sich zeitnah und eindeutig zu erklären und auch mit der FCI abzustimmen, welche Hunde bei welchen Veranstaltungen melden bzw. laufen dürfen und welche Sanktionen bei Nichtbeachtung dem Besitzer (nicht dem Hund) drohen.
2. Wir erklären in aller Deutlichkeit, daß eine Vermietung oder Verpachtung unserer Rennbahnen an den Greyhound-Club oder die CGRC absolut ausgeschlossen ist.
3. Es ist rechtlich zu prüfen, ob überhaupt noch und wenn, zu welchen Konditionen wir Mitglieder des Greyhound-Clubs bzw. der CGRC auf unseren Bahnen trainieren lassen.

Ein weiteres Thema unter „Verschiedenes“ war die Tatsache, daß in den nächsten drei Jahren jeweils EM bzw. WM auf Grasbahnen ausgetragen werden. Aus unserer Sicht eine Provokation gegen die Greyhound-Besitzer, da eine ganze Generation Greyhounds von diesen Titelrennen ausgeschlossen wird.

Absolut kontraproduktiv ist diese Entscheidung auch bei den vorgenannten Differenzen, denn der eine oder andere Besitzer wird sich überlegen, ob er dann seinen Hund vielleicht doch bei einem Titelrennen der CGRC meldet. Wir, die ausrichtenden Vereine der Windhund-Champions-League behalten uns vor, eine alternative (natürlich keine offizielle) WM/EM für Greyhounds auf einer Sandbahn auszurichten.

An dem Treffen nahmen Vertreter der Vereine aus Eilenburg, Hünstetten, Kleindöttingen, Landstuhl, Rotterdam und Sachsenheim teil. Als Gast nahm ein Mitglied des NRW Hamburg teil. Die Vertreter der Vereine aus Kleindöttingen und Rotterdam erklären ausdrücklich, sich mit allen Forderungen und Entscheidungen zu identifizieren.

Wir bitten die Vorstände der anderen Sandbahnen zu prüfen, ob sie sich unseren Vorschlägen anschließen können. Aus unserer Sicht ist in der momentanen Situation ein Schulterschuß gefordert.